

### Antrag

Fraktion DIE LINKE

Hannover, den 30.09.2008

#### **Städtekoalition gegen Rassismus unterstützen**

Der Landtag wolle beschließen:

##### EntschlieÙung

Der Landtag begrüÙt die Städtekoalition gegen Rassismus und unterstützt Kommunen des Landes Niedersachsen bei ihrem Bemühen, Mitglied in dieser Stadtcoalition zu werden. Die Landesregierung wird aufgefordert, den entsprechenden Kommunen beratend zur Seite zu stehen und für einen Beitritt weiterer Kommunen des Landes im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu werben.

##### Begründung

Die Städtekoalition gegen Rassismus ist eine Initiative der UNESCO, welche im Jahr 2004 gestartet wurde. Ziel ist es, ein internationales Netzwerk von Städten einzurichten, die sich gemeinsam für einen wirkungsvollen Kampf gegen Rassismus, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit einsetzen. Im Dezember 2004 wurde in Nürnberg die „Europäische Städtekoalition gegen Rassismus“ gegründet und ein „Zehn-Punkte-Aktionsplan“ verabschiedet. Das Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg fungiert zugleich auch als Geschäftsstelle der Koalition. Aus Niedersachsen sind bislang nur Hannover und Wolfsburg Mitglied in dieser Koalition. Weitere Städte beraten derzeit über eine Beantragung einer Mitgliedschaft. Um Rassismus und Diskriminierung nachhaltig zu bekämpfen, ist insbesondere eine aktive Einbeziehung der lokalen Ebene notwendig. Die Städtekoalition gegen Rassismus bietet hierfür eine gute Plattform, welche es zu nutzen gilt. Landtag und Landesregierung sollten das aktiv begleiten und unterstützen.

Christa Reichwaldt

Parlamentarische Geschäftsführerin